

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Geographische Gesellschaft

Autor: Salathé, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG fand am 9. Oktober 1976 in Genf eine wissenschaftliche Sitzung statt mit Referaten von Dr. J. Hussy, Genf ("Frontière et relations régionales: le cas franco-genevois"), Dr. W. Leimgruber, Basel ("Grenzen und Grenzregionen: Probleme und Methoden der Forschung"), Dr. J. Longchamp, Lausanne ("La géographie des captifs du transport").

Anlässlich des Schweizer Geographentags 1976 in Basel wurden am 11. Dezember Referate über laufende Arbeiten der Schweizerischen Geographischen Kommission durch Prof. Dr. G. Furrer ("Zur Klima- und Gletschergeschichte des alpinen Postglazials") und Prof. Dr. F. Chiffelle, Neuenburg ("Géographie rurale en Suisse") sowie ein Grundsatzreferat über die "Aufgaben und Möglichkeiten der Geographie in der Schweiz heute" durch Prof. Dr. H. Leser, Basel, gehalten.

Am 12. Dezember führte eine physiographische Exkursion unter der Leitung von Prof. Dr. H. Leser mit seinen Mitarbeitern ins Möhliner Feld und aufs Bruderholz sowie eine humangeographische Exkursion unter der Leitung von Prof. Dr. W. Gallusser mit seinen Mitarbeitern nach Blauen (Testgemeinde des Programms "Kulturlandschaftswandel" der Schweizerischen Geographischen Kommission).

Die wichtigsten Veranstaltungen der Zweiggesellschaften der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft waren die folgenden:

- Diverse Weiterbildungsveranstaltungen des Vereins Schweizerischer Geographielehrer unter der Leitung von Prof. Dr. F. Chiffelle, Neuenburg, Prof. Dr. G. Grosjean, Bern, und anderen (13.-15. Mai 1976 "Géographie agricole"; 7.-11. Juni 1976 "Graubünden-Raetia prima"; 5.-7. August 1976 Alpenexkursion;

13.-15. September 1976 "Kulturgeographie des städtischen Raumes"; 6.-9. Oktober 1976 "La Sarraz").

- Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft: Geo-ökologische Exkursion durch Oberschwaben unter der Leitung von Prof. Dr. R. German, Tübingen, am 29./30. Mai 1976. - Exkursion in die Räume Winterthur und Thun im Anschluss an die Jahresversammlung vom 2./3. Oktober 1976.
- Symposium "Bauen in der Landschaft" der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Geographie (SGAG) anlässlich ihrer Jahresversammlung am 19. Juni 1976 in Zürich.
- Vortragsprogramme und Exkursionen im In- und Ausland der Lokalgesellschaften.

1.1.2. Administrative Sitzungen

Im engern und erweiterten Vorstand der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft wurden im Berichtsjahr insgesamt neun Sitzungen abgehalten.

Die Aktivität der Schweizer Delegation am IGU-Kongress in Moskau erforderte vom 27. Juli bis 3. August 1976 eine tägliche Sitzung der Nationalkomitees.

1.2. Forschungsprojekte

(vgl. Spezialbericht der Schweizerischen Geographischen Kommission, SGgK, S.127.)

1.3. Internationale Beziehungen

(vgl. IGU-Bericht des Nationalkomitees, welches identisch ist mit dem erweiterten Vorstand der SGgG, S.207.)

2. Absichten für die Zukunft

Das bedeutendste Zukunftsprojekt bleibt nach wie vor die Bewerbung um eine teilweise Uebernahme des IGU-Kongresses 1984 (vgl. IGU-Bericht S.207).

3. Publikationen

Publikationsorgan der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft ist die "Geographica Helvetica", Schweizerische Zeitschrift für Geographie und Völkerkunde.

Die Zeitschrift "Regio Basiliensis" hat die Nr. 2/1976 dem Schweizer Geographentag gewidmet.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

1975: 11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 102 Einzelmitglieder.

1976: 11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 100 Einzelmitglieder.

Mitgliederbeiträge

Kollektivmitglieder	Fr. 1'500.--
Einzelmitglieder	<u>Fr. 700.--</u>
	Fr. 2'200.--

5. Subventionen

5.1. Von der SNG bezogen:

Beitrag an "Geographica Helvetica"	Fr. 6'000.--
Beitrag an den Schweizer Geographen- tag	Fr. 1'000.--
Delegationsbeitrag IGU-Kongress Mos- kau (inkl. persönlicher Beitrag an den Zentralpräsidenten von Fr. 1'000.--)	<u>Fr. 6'000.--</u>
	Fr. 13'000.--

5.2. Weitere Subventionen

Die persönlich aufgebrauchten Beiträge der Vorstandsmitglieder, welche die Schweizerische Geographische Gesellschaft am IGU-Kongress in Moskau vertreten haben, beliefen sich auf ca. Fr. 10'000.--.

Der Präsident: Dr. R. Salathé